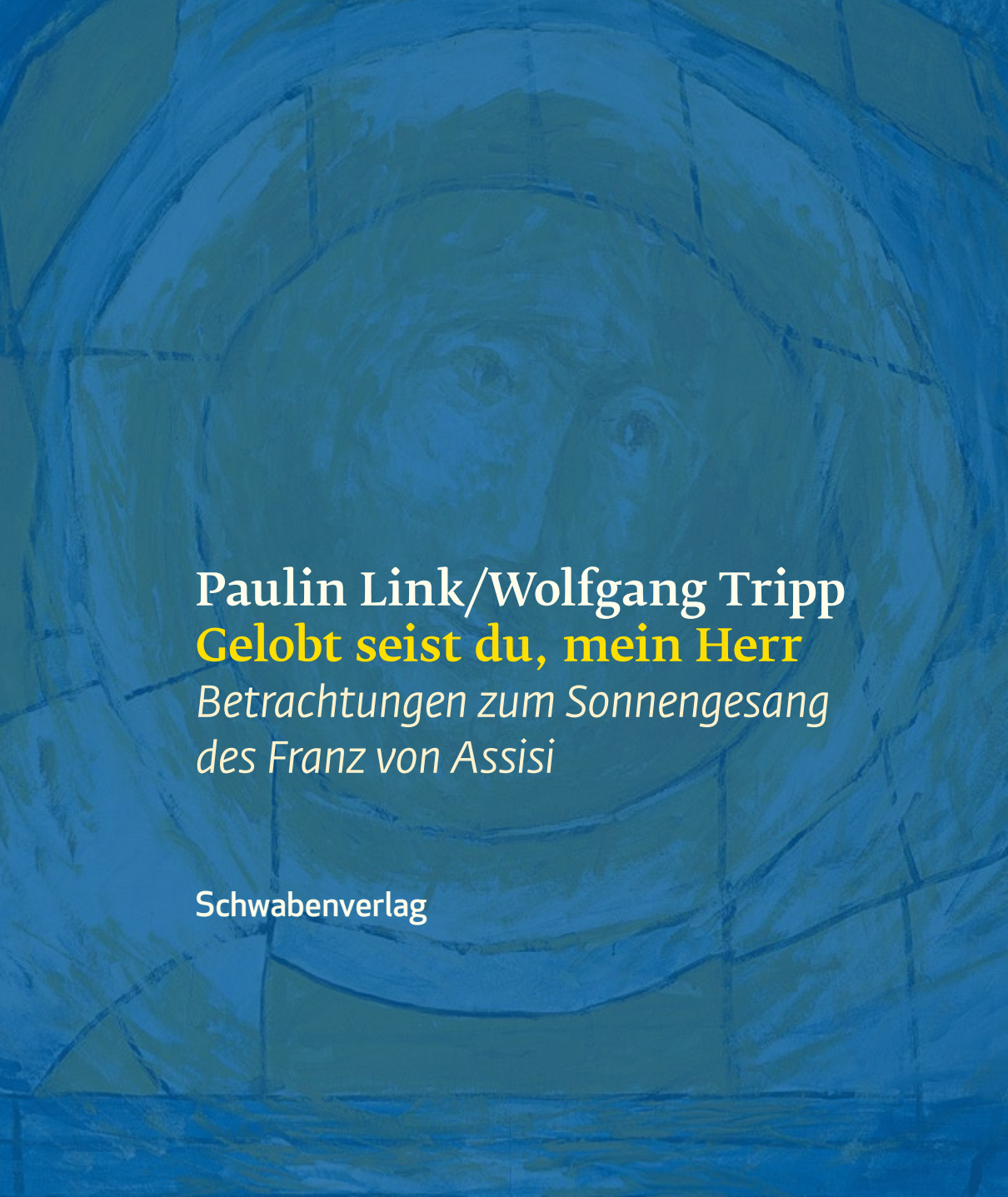


The background is a monochromatic blue-toned abstract painting. It features several concentric, hand-drawn circles that create a tunnel-like or eye-like effect. In the center of these circles, a faint, ethereal face is visible, looking directly forward. The brushstrokes are visible and expressive, giving the image a textured, artistic feel.

Paulin Link/Wolfgang Tripp

Gelobt seist du, mein Herr

*Betrachtungen zum Sonnengesang
des Franz von Assisi*

Schwabenverlag

Der Sonnengesang des Franz von Assisi (1225)

Höchster allmächtiger guter Herr
Dir sei das Lied die Herrlichkeit die Ehre
und aller Segen
Dir allein Höchster kommen sie zu
Kein Mensch ist würdig dich zu nennen

Lob sei dir mein Herr
mit deiner ganzen Schöpfung
vor allem mit dem Herrn Bruder Sonne
Er bringt uns den Tag
und spendet uns Licht
Schön ist er
und strahlend mit großem Glanz
Von dir Höchster ein Zeichen

Lob sei dir mein Herr durch Schwester Mond
und die Sterne
Am Himmel formtest du sie
glänzend kostbar und schön

Lob sei dir mein Herr durch Bruder Wind
durch Luft und Wolken
durch heiteres und jedes Wetter
Durch sie gibst du deiner Schöpfung Leben

Lob sei dir mein Herr durch Schwester Wasser
Sehr nützlich ist sie demütig kostbar und rein

Lob sei dir mein Herr durch Bruder Feuer
Durch ihn ist die Nacht erhellt
Schön ist er freundlich kraftvoll und stark

Lob sei dir mein Herr durch unsere Schwester
Mutter Erde
Sie belebt und lenkt uns
Sie erzeugt viele Früchte
farbige Blumen und Gräser

Lob sei dir mein Herr durch jene
die um deiner Liebe willen vergeben
und Schwachheit und Not ertragen
Selig die ausharren in Frieden
Du Höchster wirst sie krönen

Lob sei dir mein Herr
durch unsere Schwester den leiblichen Tod
Kein lebendiger Mensch kann ihr entrinnen
Weh denen die in tödlicher Schuld sterben
Selig die sie findet in deinem heiligsten Willen
Der zweite Tod tut ihnen nichts Böses

Lobt und segnet meinen Herrn
Dankt und dient ihm in großer Demut



Gebet für unsere Erde

Allmächtiger Gott, der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist und im kleinsten deiner Geschöpfe, der du alles, was existiert, mit deiner Zärtlichkeit umschließt, gieße uns die Kraft deiner Liebe ein, damit wir das Leben und die Schönheit hüten. Überflute uns mit Frieden, damit wir als Brüder und Schwestern leben und niemandem schaden.

Gott der Armen, hilf uns, die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde, die so wertvoll sind in deinen Augen, zu retten.

Heile unser Leben, damit wir Beschützer der Welt sind und nicht Räuber, damit wir Schönheit säen und nicht Verseuchung und Zerstörung.

Rühre die Herzen derer an, die nur Gewinn suchen auf Kosten der Armen und der Erde.

Lehre uns, den Wert von allen Dingen zu entdecken und voll Bewunderung zu betrachten; zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind mit allen Geschöpfen auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.

Danke, dass du alle Tage bei uns bist.

Ermutige uns in unserem Kampf für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.

PAPST FRANZISKUS (AM ENDE DER ENZYKLIKA LAUDATO SI' 24.05.2015)



Für die Verlagsgruppe Patmos ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab ihres Handelns. Wir achten daher auf den Einsatz umweltschonender Ressourcen und Materialien.

Autorin und Autor

Paulin Link ist Franziskanerin von Reute und Bildungsreferentin im Kloster Schöntal.

Wolfgang Tripp ist Pfarrer und war bis 2015 Diözesancaritasdirektor der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Alle Rechte vorbehalten

© 2020 Schwabenverlag

Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern

www.schwabenverlag-online.de

Gestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart

Umschlagmotiv: Sieger Köder, Sonnengesang des Franz von Assisi.

Entwurf für ein Glasfenster in der Kapelle der Marienpflege, Ellwangen (Ausschnitt)

Druck: Neue Süddeutsche Verlagsdruckerei, Ulm

Hergestellt in Deutschland

ISBN 978-3-7966-1799-7

Alle Bilder: © Sieger Köder-Stiftung Kunst und Bibel, Ellwangen

Sonnengesang des Franz von Assisi. Entwurf für ein Glasfenster in der Kapelle der Marienpflege, Ellwangen

Ein Stern geht auf in Jakob. Ausschnitt aus dem Wandbild „Weihnachten in Greccio“, Kapelle in der Marienpflege, Ellwangen

Österliche Zeichen. Rosenberger Altar (Ausschnitt)

Schöpfung II/2000

Schöpfung I/2000

Sonnengesang des Franz von Assisi. Entwurf für ein Glasfenster in der Kapelle der Marienpflege, Ellwangen (Ausschnitt)

Die Übersetzung des „Sonnengesangs“ stammt von Anton Rotzetter.